



VAG Verkehrs-Aktiengesellschaft
Südliche Fürther Straße 5
90429 Nürnberg
Postanschrift: VAG · 90338 Nürnberg
Telefon: 0911 283-0
Telefax: 0911 283-4800

VAG · 90338 Nürnberg

Stadt Nürnberg
Verkehrsplanungsamt
Lorenzer Straße 30

90402 Nürnberg

Stefan Linnert

MK-ZB-AK
Telefon: 0911 283 4697
Telefax:
stefan.linnert@vag.de

Nürnberg, 21.06.2021

VAG_Rad – Freiminuten für Studierende mit Semesterticket

Sehr geehrte Damen und Herren,

bezugnehmend auf den Antrag der SPD vom 25.05.2020 zur Prüfung der Freiminuten für Studierende beim VAG_Rad nehmen wir gerne Stellung.

Die VAG begrüßt grundsätzlich eine bessere Einbindung der Studenten in VAG_Rad.

Bei der Entwicklung eines lokal auf Nürnberg begrenzten studentischen VAG_Rad-Angebotes im Rahmen des Semestertickets sind jedoch die geltenden Tarifbedingungen, die bestehenden Vereinbarungen im VGN und die divergierenden Interessenlagen der Partner im VGN zu berücksichtigen. So erfolgt bei dem bereits bestehenden Modell für JahresAbo-Nutzer für nicht in Nürnberg wohnhafte Abo-Kunden eine Finanzierung der verfahrenen Freiminuten über die VGN GmbH und die Verbundpartner. Diese Zusatzleistung ist nicht in den JahresAbo-Tarif eingepreist und wird von den Verbundpartnern freiwillig mitfinanziert. In der aktuellen finanziellen Situation der Verbundpartner wird eine Ausweitung dieses Angebots an Freiminuten auf weitere Zielgruppen im Allgemeinen und Studierende im Besonderen als nicht konsensfähig angesehen. Es besteht für den veranlassenden Partner (Gesellschafter oder Grundvertragspartner) jedoch die Möglichkeit, eine entsprechende Maßnahme unter Einhaltung definierter Rahmenbedingungen selbst zu gestalten und zu finanzieren.

Für eine mögliche Umsetzung wurden daher seitens der VAG nachfolgende Varianten untersucht und bewertet:

1. Freiminuten für alle Studierenden im VGN
=> Status und Berechtigung nicht prüfbar, da nicht alle Hochschulen Semesterticketverträge mit dem VGN abgeschlossen haben; hohes Missbrauchspotenzial; auf VAG und Stadt Nürnberg zukommende Kosten nicht abschätzbar und keine Finanzierungsbeteiligung durch VGN-Partner (Aufgabenträger, Gesellschafter) oder studentische Institutionen gegeben

2. Freiminuten für Studierende mit Semester-Basisticket
=> Status und Berechtigung für die VAG nicht prüfbar, da auch andere Verkehrsunternehmen Basis-Semestertickets ausgeben, daher hohes Missbrauchspotenzial; auf VAG und Stadt Nürnberg zukommende Kosten nicht abschätzbar und keine Finanzierungsbeitragung durch VGN-Partner (Aufgabenträger, Gesellschafter) oder studentische Institutionen gegeben
3. Freiminuten für Studierende mit Semester-Basisticket und Wohnsitz Nürnberg
=> erfordert aufwändige manuelle Prüfung Wohnadresse und Studierendenstatus durch VAG und ggf. öffentliche Stellen; hohes Missbrauchspotenzial, da nicht überall die erforderlichen digitalen Schnittstellen vorhanden sind; keine Finanzierungsbeitragung durch VGN-Partner (Aufgabenträger, Gesellschafter) oder studentische Institutionen gegeben
4. Freiminuten für Studierende, die das Semester-Zusatzticket erwerben
=> für VAG über vorhandene digitale Schnittstellen prüfbar; geringes Missbrauchspotenzial; keine Finanzierungsbeitragung durch VGN-Partner (Aufgabenträger, Gesellschafter) oder studentische Institutionen gegeben
5. Freiminuten für Studierende mit Wohnsitz Nürnberg, die das Semester-Zusatzticket erwerben
=> für VAG über vorhandene digitale Schnittstellen prüfbar; geringes Missbrauchspotenzial; Finanzierung der Vergünstigung durch VAG und Stadt Nürnberg sachgerecht, daher keine Finanzierungsbeitragung durch Dritte erforderlich

Aus finanziellen und organisatorischen Gründen kann nur die 5. Variante als einmalige oder bedarfsweise sich wiederholende Verkaufsförderungsaktion zur Umsetzung empfohlen werden. Als Umsetzungszeitpunkt böte sich mit Beginn der Fahrradsaison 2022 das Sommersemester 2022 an. Der Kauf eines Semester-Zusatztickets für Studierende mit Wohnort Nürnberg berechtigt dann zu 100 Freiminuten pro Monat für das VAG_Rad, einlösbar über die neue App NürnbergMOBIL (NüMO). Es handelt sich in diesem Fall nicht um ein VGN-Angebot, sondern um eine, über den Öffentlichen Dienstleistungsauftrag mit der Stadt Nürnberg getragene, VAG-Marketing-Aktion. Im Kontext der Attraktivitätssteigerung des Zusatztickets erwartet die VAG daraufhin einen Anstieg der Verkaufszahlen beim Semester-Zusatzticket.

Dieses Angebot stellt die aktuell beste erreichbare und umsetzbare Lösung dar, die das VAG_Rad und den ÖPNV insgesamt in Nürnberg attraktiver macht, die Stadt Nürnberg als Standort stärkt, der wichtigen Zielgruppe der Nürnberger Studierenden ein passgenaues Angebot anbietet und hinsichtlich der finanziellen Auswirkungen für die VAG und die Stadt Nürnberg tragbar ist.

Sollten sich im Weiteren eine überregionale oder auch eine verbundweite Lösung mit entsprechender Finanzierungsbeitragung weiterer Partner abzeichnen, kann das Modell über die Zielgruppe „Studierende mit Wohnort Nürnberg“ hinaus ausgeweitet werden.

Perspektivisch soll darüber hinaus ein spezieller Studierendenpreis für das VAG_Rad geprüft werden, der dann ebenfalls über die App NürnbergMOBIL (NüMO) gebucht werden kann.

Freundliche Grüße

VAG
Verkehrs-Aktiengesellschaft

i. V.



Hermann Klodner

i. V.



John Borchers